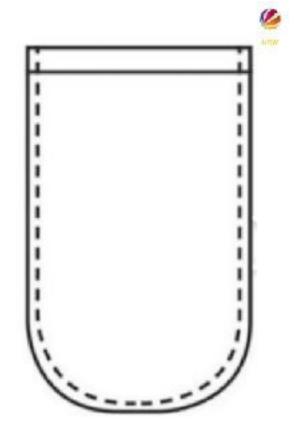
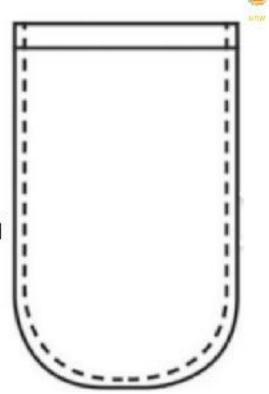
Koala-Beutel selber nähen!



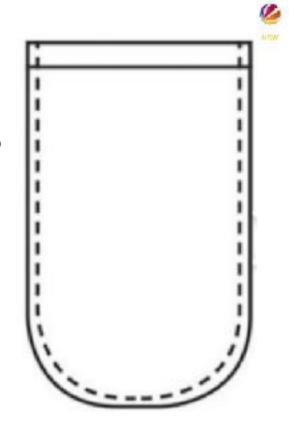
Schritt 1:

Schneiden Sie entlang der Linien.
Achten Sie dabei auf ca. 2 cm
Nahtzugabe an den Seiten und
rund 4 cm Nahtzugabe am oberen
Ende des Beutels. So lässt sich
der fertige Beutel am Ende
besser umschlagen.



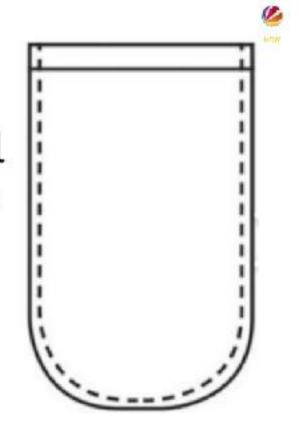
Schritt 2:

Nähen Sie den Beutel entweder aus zwei Einzelteilen zusammen, oder falten Sie ein großes Stück auf die entsprechenden Maße. Ganz so, wie Sie Ihre Stoffreste am besten verwerten können.



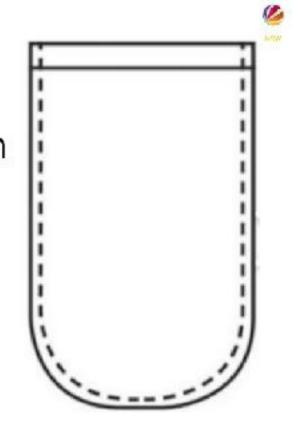
Wichtig:

Die "bessere" Stoffseite soll beim fertigen Beutel innen liegen. Dafür muss sie im ersten Schritt nach außen zeigen.



Schritt 3:

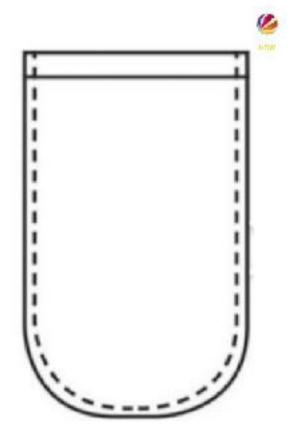
Markieren Sie die gerundeten Beutel-Ecken mit Hilfe einer Schüssel oder ähnlichem. Die Unterseite des Beutels sollte hierbei so rund wie möglich werden.



Schritt 4:

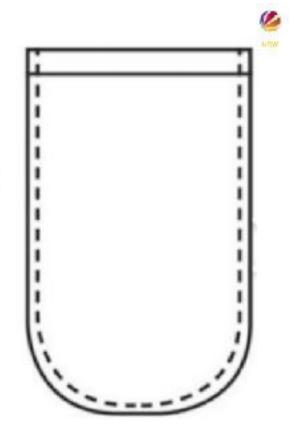
Vernähen Sie die Außenseite des Beutels.

Achten Sie hierbei auf einen Saum von rund 1 cm.



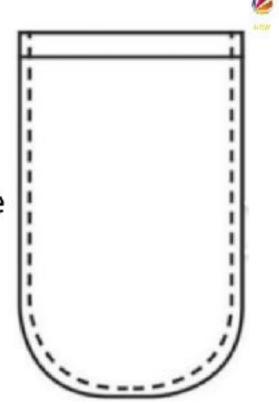
Schritt 5:

Entfernen Sie überstehenden Stoff an den Außenseiten des Beutels.



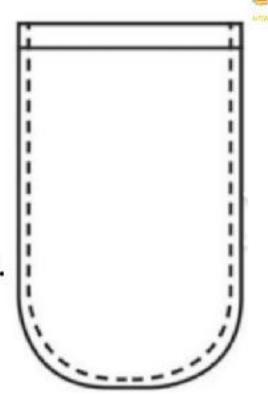
Schritt 6:

Schlagen Sie das obere Beutel-Ende doppelt um und vernähen sie es.



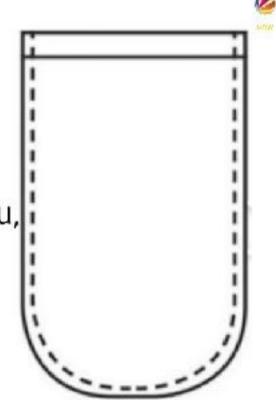
Schritt 7:

Stülpen Sie den gesamten Beutel um. Die "gute" Seite sollte nun nach innen zeigen.



Schritt 8:

Fügen Sie französische Nähte an den Außenseiten des Beutels hinzu, damit keine Krallen hängen bleiben können.



Mehr Infos:

lovelyforlong.de

